



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 110 | August 2016

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell

Spielplatzöffnung

Der neue Spielplatz wurde nun seiner Bestimmung übergeben!

... mehr dazu auf S. 17



Die Bürgermeisterin



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Am 20. Juli wurde unser **Kinderspielplatz** eröffnet - ein wunderschönes Platzerl mit vielen Spielmöglichkeiten für unsere Kinder. Dank Roland Zimmer wurde im Freizeitgelände zusätzlich auch noch ein „Outdoorplatz“ errichtet. Nachdem die Tennisplätze nur mehr sehr wenig bespielt wurden, ist auf einem der Plätze eine große schöne ebene Fläche für unsere kleinen Rad- & Dreiradfahrer, Skater, Waver, etc. entstanden. Dieses Angebot für unsere Kinder gehört natürlich nicht nur den Kindern aus Bad Traunstein, sondern **allen Kindern in unserer Gemeinde**. Wir leben in einer wunderschönen Gegend und dürfen uns über beste Lebensqualität freuen. Nunmehr haben wir auch für unsere jungen Familien ein gutes Angebot: **einen neuen Kindergarten, eine komplett sanierte Volksschule, eine Kleinkind- und Nachmittagsbetreuung, eine Malschule und einen neuen Kinderspielplatz**. Es ist auch ein gutes Zeichen für die Gemeinde, dass heuer wiederum viele Einfamilienhäuser im gesamten Gemeindegebiet gebaut werden. Es ist schön, dass sich viele junge Menschen immer wieder entscheiden, in der eigenen Gemeinde zu bleiben - unsere Jugend ist unsere Zukunft!

Für unsere jungen Menschen die planen ein Haus zu bauen, kann ich jetzt schon sagen, dass das **Umwidmungsverfahren** am Aschberg läuft. Bereits im nächsten Jahr gibt es wieder besonders sonnige und ruhige **Baugründe** zu erwerben.

Emsig gearbeitet wurde und wird auf den div. Baustellen in der Gemeinde. Die letzte größere **Kanalsanierung** ist so gut wie abgeschlossen, der Bau der Infrastruktur in der **Birkengasse** ist für heuer erledigt und auch der vorletzte Teil der **Ortsdurchfahrt** in Bad Traunstein ist fertiggestellt. Beim St. Georgshaus schreitet der Bau zügig voran und liegt bestens im Zeitplan. Ja und die sehr herausfordernde Baustelle „**Neubau FF-Haus**“ ist so gut wie abgeschlossen. Es ist einfach grandios; bis jetzt wurden 29.500 Stunden ehrenamtlich geleistet. Dank unserem Kommandanten Emmi Schierhuber und seinem gesamten Team kann sich das Bauwerk sehen lassen. **Herzliche Einladung an alle, am 4. September wird das neue FF-Haus seiner Bestimmung übergeben.**

Wir alle können sehr stolz und froh sein, in einer Gemeinde leben zu dürfen, die nicht nur schön und sicher ist, sondern wo es auch noch viele Menschen gibt, die mithelfen und da sind, wenn sie gebraucht werden, bei all den vielen Aktivitäten, Projekten und Veranstaltungen in der Gemeinde. **Danke an ALLE** die sich dafür immer wieder die Zeit nehmen.

Planungen und Vorbereitungen laufen auch bereits, um ein gutes Angebot für die **Landesausstellung 2017** auszuarbeiten um alles möglichst gut vorzubereiten. Immerhin sind wir auch **einer der sechs Waldviertelstandorte** neben dem Hauptausstellungsort Pöggstall.

Ich wünsche allen noch einen schönen Sommer/Herbst, den Landwirten eine unwetterfreie, erfolgreiche Ernte und allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start in der Schule und in der Ausbildung. Alles Gute!

Es grüßt euch herzlichst
eure Bürgermeisterin

Nah&Frisch

Bgm. Angela Fichtinger

Am 8. April 2016 wurde unser Nahversorger wieder eröffnet. Seit 4 Monaten haben wir nunmehr wieder die Möglichkeit in unserem eigenen Ort einzukaufen. Es gibt wieder jederzeit ein gutes und frisches Angebot an Lebensmitteln, eine Trafik und auch der Postpartner hat sich wieder gut ins Geschäft eingefügt und leistet seine Dienste, die ja nicht immer ganz einfach sind. **Danke an alle GemeindegängerInnen, die das Angebot angenommen haben und wieder im eigenen Ort einkaufen gehen. Meine Bitte: Tun Sie dies auch in Zukunft, nur so kann unser Nahversorger auch in Zukunft erhalten bleiben.** Und noch ein wichtiges Detail am Rande, inzwischen sind vier Frauen als Teilzeitkräfte im Geschäft beschäftigt, d.h. es sind 4 Arbeitsplätze in der Gemeinde erhalten geblieben.

Die Präsidentin der Wirtschaftskammer Sonja Zwatz zeigte sich bei einem Besuch in unserem neuen Nahversorger über das gute Angebot und die moderne Ausstattung positiv überrascht und ist überzeugt, dass die „NAFES-Förderung“ des Landes gut angelegt ist.



Christina Rammel

Es war für mich kein einfacher Entschluss, denn es ist eine große Herausforderung sich selbstständig zu machen und ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Meine Familie hat mich sehr dabei unterstützt. In Eigenregie haben wir das gesamte Geschäft umgebaut und etwas verkleinert. Wir haben alles neu ausgemalt, einen Vorräum geschaffen und den Lagerraum erneuert. Inzwischen haben wir uns alle im neuen Geschäft gut eingelebt und sind gut eingearbeitet. Ich versuche gemeinsam mit meinem Team als Nahversorger Ihre Wünsche zu erfüllen und werde auch in Zukunft alles tun, damit es immer ein gutes Angebot für unsere Kunden gibt. **Ich sage herzlich DANKE für Ihr Vertrauen und hoffe sehr, dass Sie auch in Zukunft unserem „Nah&Frisch-Geschäft“ als Kunde treu bleiben.** Ich bedanke mich auch sehr herzlich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

50 Jahre Blutspendeaktion in Bad Traunstein organisiert

Seit 50 Jahren organisiert Alois Lamberg zweimal im Jahr die Blutspendeaktion in Bad Traunstein. Nun wurde er, bei der erstmals im neuen FF-Haus stattgefundenen Blutspendeaktion, für seinen verdienstvollen Einsatz geehrt. Der Präsident des Roten Kreuzes, Willi Sauer und Markus Mottl überreichten ihm den Ehrenpreis und eine Urkunde des Roten Kreuzes.

„Es war für mich in den letzten 50 Jahren eine Selbstverständlichkeit die Blutspendeaktionen zu organisieren, denn im Grunde genommen kann es jeden von uns treffen, und ganz plötzlich ist man auf eine Blutkonserve angewiesen. Durch die Blutspenden in den vergangenen 50 Jahren konnten sicher viele Menschenleben gerettet werden“, so Alois Lamberg.

Für seinen Einsatz im Dienste der Menschlichkeit bedankte sich auch die Bürgermeisterin bei Alois Lamberg. Die Gemeinde verlieh ihm bereits zu seinem 70. Geburtstag (im Februar) für sein ehrenamtliches Engagement die Ehrennadel in Gold.



Gemeinderatsbeschlüsse vom 22.04.2016

- Beschlussfassung: Zuschuss Malerarbeiten Kapelle Spielberg
- Beschlussfassung: Sanierung Wasserleitung Wiesenweg
- Beschlussfassung: Kanal- und Wasserleitungserweiterung Birkengasse
- Beschlussfassung: Einfriedung FF-Haus und Bauhof
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Gewerke Feuerwehrhaus
- Beschlussfassung: OD Bad Traunstein III, L78, km 16,590 - km 16,840
- Beschlussfassung: Sicherheitsgemeinderat

Gemeinderatsbeschlüsse vom 20.06.2016

- Beschlussfassung: 1. Nachtragsvoranschlag 2016
- Beschlussfassung: Kooperationsvereinbarung „Gute Schule - zufriedene Kinder“
- Beschlussfassung: Unternehmerförderung Peter Fichtinger
- Beschlussfassung: „Florianiplatz“
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten
- Beschlussfassung: Versicherungsverträge
- Beschlussfassung: Ankauf Ortslampen
- Beschlussfassung: Sanierung Wasserleitung Wiesenweg
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Gewerke Feuerwehrhaus
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Böschungssanierung Parkplatz VS
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Darlehen für Kanalsanierungen
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Darlehen für die Errichtung des FF-Hauses

Zivilschutzbeauftragter Andreas Lackner

Gemeinderat Andreas Lackner wurde in der Gemeinderatssitzung am 20.06.2016 von Herrn Temper (NÖ Zivilschutzverband Tulln) offiziell zum Zivilschutzbeauftragten ernannt und das Dekret überreicht.



Berufs- und Schulabschlüsse

Wie jedes Jahr sollen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung die Berufs- und Schulabschlüsse unserer SchulabsolventInnen veröffentlicht werden. Wir möchten Sie bitten, uns diese am Gemeindeamt zu melden oder dem zuständigen Gemeinderat bekannt zu geben.

Ortsdurchfahrt Bad Traunstein fertiggestellt

Landesrat Mag. Karl Wilfing nahm am 27. Mai 2016 in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Beisein von Straßenbaudirektorstellvertreter DI Rainer Irschik und unserer Bürgermeisterin den offiziellen Baubeginn der Arbeiten vor.

In den vergangenen Jahren wurden auf einer Gesamtlänge von rund 550 m die Arbeiten (Fahrbahnerneuerung, Nebenflächen, Engstellenbeseitigung, ...) für die ersten beiden

Abschnitte durchgeführt. Nun wurden die Arbeiten für den dritten Bereich am westlichen Ortsende abgeschlossen.

Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden und der unzureichenden Fahrbahnbreite (vor allem im Kurvenbereich) entsprach die Landesstraße L 78 nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen.



Auf einer Länge von rund 250 m wurde der gesamte Konstruktionsaufbau der Landesstraße L 78 erneuert und anschließend ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Die Fahrbahnbreite wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von 6,5 m ausgeführt. Hoch- und Tiefbordsteine wurden zur besseren Verdeutlichung der Linienführung und zur Wasserführung neu versetzt. Weiters wurden zur Absturzsicherung auf eine Länge von rund 80 m neue Leitschienen versetzt. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf rund € 175.000,-, wobei rund € 150.000,- vom Land NÖ und rund € 25.000,- von der Marktgemeinde Bad Traunstein getragen werden.

Spielplatz/Freizeitgelände

Spielen ist ein Grundbedürfnis einer gesunden Kindheit. Spielplätze sind der Raum, wo dieses Bedürfnis ausgelebt werden kann und soll. Kinder lernen neue Dinge, feiern kleine Erfolge oder toben einfach nur fröhlich herum. Sie verhalten sich vorbildlich im Umgang mit den anderen Kindern und auch im Umgang mit den Spielgeräten und Spielsachen. Leider verhalten sich manche Erwachsene (auch Jugendliche) nicht immer so vorbildlich. **Bitte sorgen Sie dafür, dass „Hinterlassenschaften“ Ihrer Haustiere nicht mitten am Kinderspielplatz bzw. am Freizeitgelände liegen bleiben** - ein „Sackerl fürs Gackerl“ finden Sie in dem Automat vor Ort. Wir ersuchen auch sonstigen Müll in die Mistkübel zu werfen.

Weiters gilt **für den Badeteich und die Liegewiese ein Hundeverbot!**

Der Weg vom Spielplatz Richtung Hafenbar ist ein Fußgängerweg und es gilt daher ein Fahrverbot für diesen Weg, auch für Mopeds und Quads.

Parkplätze Freizeitgelände/Hafenbar

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkplätze und vermeiden Sie es Ihr Fahrzeug auf privaten Grundstücken abzustellen.

Grillplatz

Wir möchten darauf hinweisen, dass es am Freizeitgelände einen öffentlichen für jeden zugänglichen, Grillplatz gibt. Am Wachtsteingelände oder auf anderen öffentlichen Flächen darf nicht gegrillt bzw. ein Lagerfeuer angezündet werden.

Frühjahrsputz 2016

Vielen Dank an alle HelferInnen, die auch heuer im Frühjahr wieder tatkräftig bei der Säuberungsaktion der Gemeinde geholfen haben. Ein kleines Beispiel: In der Länge von ca. 1 km wurden 23 leere Zigarettenpackungen gesammelt!



Beste Freiwillige Bad Traunstein

Im Rahmen der BIOEM in Großschönau nutzte die Gemeinde die Gelegenheit sich bei Frau Hermine Leutgeb für ihr Engagement zu bedanken. Sie ist stets um das Wohlergehen ihrer Mitmenschen bemüht. Frau Leutgeb macht Besuchsdienste und hält Lesungen im Landespflegeheim Frohsinn in Zwettl, sowie zahlreiche Nachbarschaftsdienste. Weiters ist sie bereits über viele Jahre hinweg ein aktives Mitglied der Bad Traunsteiner Kräutertanten. Ebenso engagiert war/ist sie im Pfarrgemeinderat und Seniorenbund. Sie ist auch eine leidenschaftliche Dichterin und trägt ihre Werke im Rahmen von Seniorenveranstaltungen vor. Ein besonderes Erlebnis bereitet Frau Leutgeb jährlich den Erstkommunionkindern beim gemeinsamen Brot Backen.



Österreichs Top 250 Tourismusgemeinden - 19. Platz Bad Traunstein

Viele österreichische Destinationen setzen mittlerweile auf das Segment „Gesundheitstourismus“. So auch unsere Gemeinde mit dem Kurzentrum. Das „**Österreichische Industrie Magazin**“ veröffentlichte in der Ausgabe vom Mai 2016 das Fremdenverkehrsranking für 2015 basierend auf den Daten der Statistik Austria. Es zeigt deutlich, dass wo man auf Kur, Wellness und Gesundheit setzt, die Auslastungszahlen stimmen. Die Analyse zeigt auch, dass Gemeinden, die auf Ruhe und Familien setzen, in der Relation erfolgreicher sind, als jene, die Adrenalin und Events versprechen.

Unsere Gemeinde erreichte den 19. Platz österreichweit, gerechnet auf die Einwohnerzahl der Gemeinde und die Übernachtungen gesamt. Die Gemeinde Moorbach Harbach erreichte sogar den 2. Platz, Groß Gerungs den 20. und Ottenschlag den 38. Platz.

Bauangelegenheiten

Wir möchten darauf hinweisen, dass sämtliche Neu-, Zu- und Umbauten, aber auch Veränderungen im oder am Gebäude bewilligungs- bzw. anzeigepflichtig sind. Im Bauverfahren werden grundsätzlich folgende Arten von Bauvorhaben unterschieden:

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

Einer Baubewilligung bedürfen unter anderem nachstehende Bauvorhaben:

- Neu- und Zubauten von Gebäude
- Errichtung baulicher Anlagen (z.B. Stützmauern, ...)
- Abänderung von Bauwerken
- Errichtung eines Carports, wenn die Zustimmung der betroffenen Nachbarn nicht vorliegt
- Lagerung brennbarer Flüssigkeiten von mehr als 1000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen
- Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstücken angebaut sind
- Veränderung der Höhenlage des Geländes, sofern sich diese auf die Berechnung der Höhe von Gebäuden auswirkt

Anzeigepflichtige Bauvorhaben

Folgende, beispielhaft angeführte Bauvorhaben, sind 8 Wochen vor dem Beginn ihrer Ausführung der Baubehörde schriftlich anzuzeigen.

- Aufstellung von Gerätehütten und Gewächshäusern mit einer Grundrissfläche bis zu 10 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 3 m, wenn bereits ein derartiges Objekt auf dem Grundstück bzw. der Parzelle besteht
- Aufstellung von Wärmeerzeugern von Zentralheizungsanlagen
- Abbruch von Bauwerken in Schutzzonen, die nicht an Nachbarbauwerke angebaut sind
- Aufstellung von Pergolen, Telefonzellen oder begehbaren Folientunnels
- Errichtung eines Carports, wenn die Zustimmung der betroffenen Nachbarn vorliegt
- Errichtung von Funksendeanlagen außerhalb von Ortsgebieten
- Herstellung von Hauskanälen

Diese und einige weitere Vorhaben sind, wie bereits erwähnt, 8 Wochen vor ihrer Ausführung bei der Baubehörde anzuzeigen. Dieser Anzeige sind zumindest Skizze und Beschreibung in zweifacher Ausfertigung anzuschließen. Bei der Aufstellung eines Wärmeerzeugers ist darüber hinaus noch die Kopie eines Prüfberichtes über die Erfüllung der an einen Heizkessel gestellte Anforderungen anzuschließen.

Meldepflichtige Vorhaben

Folgende Bauvorhaben sind binnen 4 Wochen nach Fertigstellung der Baubehörde schriftlich zu melden:

- die ortsfeste Aufstellung und die Entfernung von Klimaanlage mit einer Nennleistung von mehr als 12 kW in oder in baulicher Verbindung mit Gebäuden, ausgenommen jener, die nach § 15 Abs. 1 Z 5 anzeigepflichtig sind
- der Austausch von Klimaanlage nach Z 1, wenn die Nennleistung verändert wird;
- die Aufstellung von Heizkesseln für gasförmige Brennstoffe mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 50 kW, welche an eine über Dach geführte Abgasanlage angeschlossen sind

- die Aufstellung von Öfen, ausgenommen jene in Wohngebäuden mit nicht mehr als 2 Wohnungen sowie in Reihenhäusern (§ 17 Z 6);
- der Abbruch von Bauwerken, soweit sie nicht unter § 14 Z 8 und § 15 Abs. 1 Z 6 fallen

Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben

In der NÖ Bauordnung sind solche Vorhaben, welche bewilligungs-, anzeige- und meldefrei sind, beispielhaft aufgezählt:

Diese wären etwa:

- Auf- oder Herstellung von Wasserbecken mit einem Fassungsvermögen bis zu 50 m³.
- Instandsetzung von Bauwerken, wenn die Konstruktions- und Materialart beibehalten sowie - Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen, nicht verändert werden
- Abänderungen im Inneren des Gebäudes, die nicht die Standsicherheit und den Brandschutz beeinträchtigen
- Aufstellung von Einzelöfen oder Herden
- Aufstellung von Wärmepumpen
- Errichtung und Aufstellung von Gartengrillern, Hochständen und Spielgeräten.

Je nach Bauvorhaben werden die Nachbarinnen/Nachbarn von Ihrem Bauvorhaben verständigt. Möglicherweise kann es auch zu einer **Bauverhandlung** kommen. Bei der Bauverhandlung wird allen involvierten Personen und Behörden Gelegenheit zur Geltendmachung ihrer Rechte und Interessen gegeben. Liegen schließlich alle Voraussetzungen vor, wird Ihnen die **Baubewilligung** schriftlich erteilt bzw. entsteht eine solche durch Ablauf von Fristen.

Wird ein Vorhaben nicht angezeigt, kann dies fatale Folgen haben und bis zum Abbruchbescheid führen. Es ist daher empfehlenswert sich rechtzeitig zu informieren. Nähere Details erfahren Sie am Gemeindeamt.

Vor den Vorhang ...

Fleißige Helferinnen

Seit vielen Jahren unterstützen **Ines Hackl** und **Nadine Fichtinger** Herrn Lamberg bei den Blutspendeaktionen. Sie sorgen ehrenamtlich in ihrer Freizeit für die gute Verpflegung der Blutspender und versorgen diese mit einer Jause. Die beiden jungen Damen haben Freude an dieser Arbeit und Ines unterstützt ihren Opa gerne.



Aufsatzwettbewerb - Tanja Frühwirth unter den Besten

Tanja Frühwirth nahm am „IST Austria Schulwettbewerb 2016“ (Institute of Science and Technology) teil. Dieser widmete sich der spannenden Frage: „Was können Erfindungen von heute für die Welt von morgen leisten oder verbessern.“ Der Wettbewerb fand am Open Campus in Klosterneuburg statt. Es gab drei Kategorien mit über 500 Einsendungen aus 50 Schulen, wobei es je 10 Gewinner gab. In der zweiten Kategorie, 10-16 Jährige, wurden Kurztexte verfasst. Tanja Frühwirth und zwei weitere Mitschülerinnen (PNMS Zwettl) waren unter den Gewinnern. Die Gewinnerbeiträge wurden in einem Buch veröffentlicht, welches sie mit einer Urkunde überreicht bekamen.

Wir gratulieren



80. Geburtstag
Maria Salzer, Gürtelberg 4



80. Geburtstag
Franz Filip, Spielberg 30



80. Geburtstag
Theresia Fichtinger, Biberschlag 9



80. Geburtstag
Maria Teuschl, Stein 5



80. Geburtstag
Raimund Gerstbauer, Sternenweg 3



80. Geburtstag
Theresia Höchtel, Hauptstraße 38

Wir trauern um

Anna Denk, Oberer Markt 8, gestorben am 3. Mai 2016, 92 Jahre
Franz Fichtinger, Biberschlag, gestorben am 1. Juni 2016, 100 Jahre
Johann Teuschl, Stein 5, gestorben am 4. Juni 2016, 84 Jahre
Raimund Wagesreither, Anschau 13/2, gestorben am 5. Juni 2016, 76 Jahre
Rosa Kreuzer, Spielberg 12, gestorben am 15. Juli 2016, 89 Jahre
Alois Lang, Weidenegg 12, gestorben am 29. Juli 2016, 81 Jahre
Johann Bauer, Unterer Markt 10, gestorben am 5. August 2016, 83 Jahre

Wir gratulieren zur Hochzeit



Elisabeth Annerl und Georg Bauer,
Buchegg 16, am 16. April 2016



Isabella Lang und Markus Leutgeb,
Prettles 1/2, am 27. Mai 2016



Franziska Wannemacher und Thomas
Schwarzinger, Spielberg 28, am 2. Juli 2016

Unsere jüngsten GemeindegängerInnen



Theo Fichtinger
Wiesenweg 2
geboren am 3. Mai 2016



Levi-Valentin Skaletz
Hengstberg 4
geboren am 18. Mai 2016



Hanna Steindl
Weidenegg 8
geboren am 23. Juni 2016

Wir gratulieren sehr herzlich und heißen alle
neuen GemeindegängerInnen willkommen!

Neueinsteiger

Im April wurden noch Julian Lamberg und Sebastian Schindler in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Somit besuchten in diesem Jahr 60 Kinder im Alter von zweieinhalb bis sechs Jahren in den drei Gruppen bei voller Auslastung unseren Kindergarten.

Sicherheit im Straßenverkehr



Julian Lamberg
Haid 10



Sebastian Schindler
Stein 8

Im April beschäftigten wir uns mit dem Themenschwerpunkt „Sicherheit im Straßenverkehr“. Durch Ausgänge in die Gemeinde und dem damit verbundenen Kennenlernen verschiedener Zeichen, Hinweisschilder und Verkehrssituationen,

aber auch auf spielerische Art und Weise im Kindergarten selbst, versuchten wir den Kindern richtiges Verhalten als Verkehrsteilnehmer nahezubringen. Unterstützt wurden wir dabei auch von einem Projekt des ÖAMTC und der AUVA für Vorschulkinder: „Das kleine Straßen 1x1“. Dabei hatten die Kinder nochmals Gelegenheit, das Einhalten von Regeln und Bewältigen von Gefahren zu üben.

Familienrallye durch Bad Traunstein

Mit dem Mundartlied: „Aber griäß` di...“ konnten wir anlässlich unseres Familienfestes viele Gäste willkommen heißen. Die Schulanfänger begeisterten mit ihrer Darbietung „Die Vogelhochzeit“ die Zuseher und nach dem „Mama-Papa-Lied“ überreichten alle Kinder ihren Eltern liebevoll gestaltete Picknickkörbchen als Familiengeschenk. Anschließend gab es für Kinder und Eltern bei einer Familienrallye durch Bad Traunstein so einige Rätsel zu lösen und Aufgaben zu erfüllen: dabei waren nicht nur Teamgeist, sondern auch Geschicklichkeit, ein scharfes Auge, Schätzkunst und Geduld gefragt. Trotz des schlechten Wetters bewältigten viele Familien die verschiedenen Stationen, hatten Spaß und genossen dabei die Gemeinsamkeit. Mit einem abschließenden Familien-Picknick ließen wir den Vormittag ausklingen.



Zahnarztbesuch

Im Zuge des Projektes „Apollonia 2020“ besuchten wir unseren Patenzahnarzt Dr. Kolenz in Ottenschlag. Nach kurzem Kennenlernen und Besichtigung der Ordination wurden die Zähne der Kinder untersucht. Die Gesunderhaltung und Pflege der Zähne ist uns im Kindergarten ein wichtiges Anliegen und wird von uns durch verschiedene Angebote unterstützt.



Zusammenarbeit mit der Schule

Die Schulanfänger des kommenden Jahres hatten heuer wieder bei schulübergreifenden Angeboten die Möglichkeit den Schulalltag, das Gebäude und die Lehrpersonen näher kennenzulernen. Über eine gemeinsame Turnstunde mit den Schülern der zweiten Schulstufe, gestaltet von Dipl.-Päd. Gabriele Hackl, freuten sich besonders die bewegungsfreudigen Kinder. Den traditionellen Schnuppertag durften wir bei den Schülern der ersten Schulstufe verbringen, und es wurde uns von Dipl.-Päd. Jaqueline Pfeffer ein guter Einblick in den kommenden Schulalltag gewährt. Mit diesen Angeboten wollen wir den Kindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule erleichtern und somit auch für einen guten Start im Herbst beitragen. Wir bedanken uns bei Fr. VD Eva Hackl und allen Kolleginnen für die Zusammenarbeit und die freundliche Aufnahme in der Volksschule. Im Rahmen des Schlussgottesdienstes verabschiedeten wir dann die Schulanfänger mit guten Wünschen in den neuen Lebensabschnitt.



Wassertag und Wandertag

Da uns der Wettergott im Juni sehr viel Wasser vom Himmel schickte und die Sonntage eher die Ausnahme waren, freuten wir uns dann doch in der vorletzten Kindergartenwoche unsere Vorhaben im Freien umsetzen zu können.



Am „Wassertag“ konnten die Kinder bei herrlichem Sonnenschein alle Arten von Wasserspaß auskosten und hatten dabei viel Freude.

Beim diesjährigen Wandertag wanderten wir mit den Kindern aller drei Gruppen auf einem Teilstück des Tauweges. Herzlichen Dank an alle Begleiterinnen, die uns während der Wanderung mit ihrer Umsichtigkeit unterstützt haben.



Aus der Volksschule

VD Eva Hackl

„Bewegung tut uns allen gut!“ – ROLLING VEHICLES

Am 13. April besuchte Kollege Hellerschmid von der Neuen Mittelschule Langschlag unsere Schule. Er zeigte den Kindern ausgewählte Übungen mit „rollenden Geräten“.

Projekt „Appollonia 2020“

Am 20. April besuchten die Kinder der 1. und 4. Schulstufe den Zahnarzt in Ottenschlag. Die Zahngesundheitserzieherin vermittelte am 30. Mai wieder Interessantes zur Zahnpflege und Zahngesundheit.



Musical „DIE BESONDEREN 4“

Am 29. April durften wir zu Gast beim Musikschulprojekt der Gemeinden Martinsberg und Gutenbrunn sein.



Erstkommunion

Bei wunderschönem Wetter feierten wir am 22. Mai die Erstkommunion.

Team Sieberer

Am 25. Mai besuchten wir das Musiktheaterstück „Die Hasenbrücke“ in der VS Grafenschlag. Dieses Stück befasste sich sehr eingehend mit dem Thema „Lesen“.

Sicherheitsolympiade

Auch in diesem Jahr nahm die VS Bad Traunstein an der Sicherheitsolympiade, die heuer in Schweiggers stattfand, teil. Zwei Muttis nahmen sich Zeit, das Wettkampfteam vor Ort zu unterstützen und zu begleiten. VOL Gabriela Hackl bereitete die Kinder im Unterricht gewissenhaft auf diesen Wettbewerb vor. Obwohl es für einen „Stockerlplatz“ nicht ganz reichte, freuten sich die Kinder sehr über den errungenen 4. Platz.



Gemeindebesuch

Kollegin Jaqueline Pfeffer besuchte am 2. Juni mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Sachunterricht unser Gemeindeamt. Frau Bürgermeister Angela Fichtinger gewährte den Kindern auf sehr anschauliche Weise Einblick in die vielfältige Arbeit der Gemeinde.

Hofführung am Milchhof Wagner

Am 7. und 9. Juni besuchten wir mit den Schülerinnen und Schülern aller Schulstufen den Milchhof der Familie Wagner in Bibersschlag. Den Kindern wurde sehr praxisnah gezeigt, wie aus der Rohmilch Schulmilch und andere köstliche Milchprodukte hergestellt werden. Der erlebnisreiche Vormittag begann mit einer Führung durch die Molkerei. Anschließend wurde der Stall mit den Kühen und Kälbern besucht. Zum Abschluss gab es eine Jause, bei der jedes Kind seine eigene Butter „schüttelte“.



Lesenacht

Eine lange und abwechslungsreiche Lesenacht verbrachten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe am 10. Juni in der Schule. Nach einer Grilljause am Wachtsteingelände ging es wieder zurück in die Klasse, wo das Buch „Das Vamperl“ als Nachtlektüre diente. Vielen Dank an die beiden engagierten Muttis Birgit Bernhart-Gölß und Heidi Köfinger für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung.



Zeichenwettbewerb

Am 16. Juni wurde die Prämierung des diesjährigen Zeichenwettbewerbs der RAIKA in der VS durchgeführt.

Wandertag

Im Anschluss an die Preisverleihung machten wir eine Wanderung zu den bekannten Steinen von Bad Traunstein.



Schwimmausflug am 21. Juni

Wie jedes Jahr fuhren die Lehrerinnen, einige hilfsbereite Mütter und ein Papa mit den Kindern als Belohnung für die Adventaufführung nach Zwettl schwimmen.

Kochvormittag

Im Rahmen des Projektes Gesunde Volksschule veranstalteten die Lehrerinnen gemeinsam mit einigen Müttern, den Kindern und der Ernährungsberaterin Birgitt Schwarzinger einen Kochvormittag. Die Kinder jeder Klasse bereiteten gesunde Köstlichkeiten für eine gemeinsame Jause vor. Zum Abschluss des Jahresschwerpunktes Ernährung erhielt jedes Kind eine Mappe mit den gesammelten Lieblingsrezepten.



Vorlesestunden

Den zweiten Schwerpunkt in unserer heurigen Unterrichtsarbeit bildete das Thema „Lesen“. Zum Schulschluss gestalteten wir Lehrerinnen gemeinsam mit den Kindern einige aufregende und interessante Lesestunden (Große lesen Kleinen vor, Arbeit mit Bilderbüchern, Vorlesen selbst erfundener Geschichten).

Buchstabetag

Am 30. Juni veranstaltete die erste Klasse ein Buchstabenfest, um die große Leistung des Lesen- und Schreibenlernens zu feiern (Wörterhüpfen, Anlautmemory, Buchstabenmuffins, Bilderbuch „Der Buchstabenbaum“, Lied).



DANKE!

Jeder Schulschluss ist mit großem Dank verbunden. Wir Lehrerinnen möchten uns ganz herzlich bei unseren engagierten Müttern und Vätern für ihre tatkräftige Unterstützung und Mithilfe bei den vielen Veranstaltungen bedanken. Es ist schön, dass es an unserer Schule ein ausgezeichnetes Miteinander mit den Eltern gibt. Danke auch an das Team der Bibliothek für das kostenlose Bereitstellen der Bücher und Lernspiele. Ein Dankeschön auch an die Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Musikschulverband Martinsberg

Martha Lodi-Hobel

Konzert im Kurhaussaal Bad Traunstein am 1. Juni 2016

Rund 50 Instrumentalschüler konzertierten im wunderschönen Ambiente im Kurzentrum



Prüfungen in der Musikschule am 28. Mai 2016

Folgende Schüler aus Bad Traunstein haben sich einer Prüfung in Bronze oder Silber unterzogen und mit Bravour bestanden:

Stefan Hohnedler	Schlagwerk	Bronze
Michael Salzer	Tenorhorn	Bronze
Anna Hinterholzer	Gitarre	Bronze
Julia Binder	Gitarre	Silber
Kerstin Fichtinger	Querflöte	Bronze
Nicole Sandler	Querflöte	Bronze
Yvonne Gößl	Querflöte	Bronze



Die Prüfungskommission:

Martha Lodi-Hobel (Vorsitz),
 Klaus Weber, Mathias Hobel, Birgit Juster, Martha Lodi-Hobel (Hauptfachlehrer)
 Werner Raubek, Martin Fußthaler, Elisabeth Hofstetter, Sabine Zeininger (Fachprüfer)
 Elisabeth Deutsch (externe Fachprüferin vom Musikschulmanagement NÖ)

Juniorprüfungen am 28. Juni 2016

Nach 2-3 Lernjahren haben die Schüler die Möglichkeit, sich einer ersten Leistungsüberprüfung zu stellen.

Auf dieses Ziel bereiten sich die Kinder mit viel Eifer und einem vorangegangenen Theoriekurs vor.



Wir gratulieren sehr herzlich!

Stephanie Gößl	Klarinette
Melanie Zimmer	Klavier
Theresa Köfinger	Gitarre
Corina Neuwirth	Gitarre
Stefanie Fichtinger	Gitarre
Jasmin Sandler	Gitarre
Melanie Binder	Querflöte
Tanja Kolm	Querflöte
Lea Bindreiter	Klarinette
Selina Häusler	Klarinette
Joachim Wagesreither	Tenorhorn
Tim Ledermüller	Steirische

Bläserwerbung in den Volksschulen

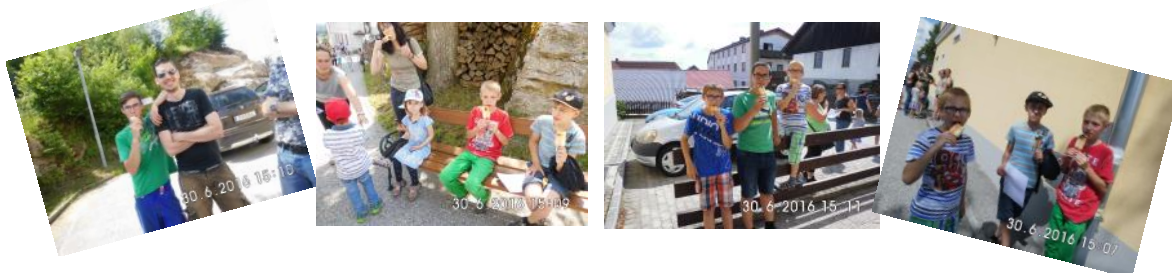
Alljährlich werben die Lehrer in allen Volksschulen des Musikschulverbandes für die Instrumente der Blasmusik.

Am 20. Juni waren wir in Bad Traunstein. Die Lehrer stellten die Instrumente vor und anschließend durften diese auch ausprobiert werden.



Schulschluss mit Zeugnisverteilung

Die Zeugnisse werden verteilt und als kleine Belohnung gibt es für alle Kinder ein Eis.



„Nichts kann zum Verständnis von Musik mehr beitragen, als sich hinzusetzen und selbst Musik zu machen.“
(Leonard Bernstein)

Neue Mittelschule Schönbach

Hubert Haider

Mathematik Wettbewerb Pangea

Im Februar dieses Jahres nahmen alle Schüler der NMS Schönbach am Pangea Bewerb teil, einem bundesweiten Mathematik-Wettbewerb. Kathrin Salzer aus der 4. Klasse, Clemens Wagesreither aus der 2. Klasse und Thomas Höchtel aus der 1. Klasse kamen dabei unter die 100 besten Mathematiker Österreichs und qualifizierten sich damit für die Finalrunde in Linz. Dort erreichte Thomas Höchtel den hervorragenden 46. Platz und Clemens Wagesreither den 56. Platz, beide kommen aus unserer Gemeinde. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung!



Wieder Umbau in der NMS

Nach den Erneuerungen der Klassenzimmer, der Küche und der Gänge in den letzten Jahren, wurde nun mit dem Umbau der veralteten Toilettenanlagen begonnen. Mit Schulbeginn sollen diese in neuem Licht erstrahlen und wieder einen Teil dazu beitragen, dass man sich in unserer Schule wohlfühlen kann. Mit den Smartboards, den elektronischen Tafeln, in jeder Klasse und den Schwerpunkten Informatik und Neues Lernen sind auch die Voraussetzungen für einen modernen Unterricht gegeben. Dass dieser auch Erfolge zeigt, sieht man auch daran, dass jedes Jahr viele Schüler den ECDL, den Computerführerschein, an unserer Schule bestehen.



Neuer Spielplatz

Vbgm. Roland Zimmer, GfGR Wolfgang Kornberger

Ein neuer Spielplatz für Bad Traunstein

Am 20. Juli war es endlich soweit! Der neue Spielplatz in Bad Traunstein wurde feierlich eröffnet. Der Einladung zur Eröffnung folgten zahlreiche Ehrengäste und natürlich viele Kinder, die im Anschluss natürlich alle Spielgeräte ausprobierten. Nach der Begrüßung durch unsere Frau Bürgermeister folgten die Festansprachen. Landesrätin Mag. Barbara Schwarz betonte wie wichtig es sei, den Kindern einen so schönen und anspruchsvollen Spielplatz zur Verfügung zu stellen. Neben der Riesenschaukel und der langen Kurvenrutsche stehen den Kindern auch ein Wasser- und Sandspielbereich, ein Gummihüpfband, eine Seilbahn, eine Balancierstrecke und natürlich das hohe Baumhaus mit sämtlichen Kletter- und Balanciermöglichkeiten zur Verfügung. Über eine



Wackelbrücke gelangt man dann auch noch zu einem Sinnes- und Tastweg, der im Rahmen des ersten Ferienspiels angelegt wurde. Viele verschiedene gemütliche Sitzgelegenheiten und eine Hängematte bieten auch den älteren Generationen die Möglichkeit sich entspannt am Spielplatz aufzuhalten. Auch der neue Asphaltplatz - **Outdoorplatz** - neben dem Spielplatz, der anstelle eines der beiden Tennisplätze angelegt wurde, bietet viele verschiedene Nutzungsmöglichkeiten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken,

die bei der Umsetzung von diesem tollen Projekt mitgeholfen haben. Großes Lob gilt auch den Firmen, die sämtliche Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit erledigt haben. Dank gilt auch unseren Gemeindearbeitern, die bei der Begrünung und der Pflege fleißig Hand angelegt haben. Großen Dank möchten wir natürlich auch den zahlreichen Sponsoren aussprechen ohne deren Geldspenden sicher einige Geräte nicht angekauft hätten werden können.



Wir wünschen allen Kindern und Eltern viele schöne Stunden mit unserem neuen Spielplatz und hoffen, dass mit sämtlichen Geräten schonend umgegangen wird, so dass der Spielplatz lange in einem guten Zustand bleibt.

Outdoorplatz

Vbgm. Roland Zimmer

Mit dem Outdoorplatz - gleich neben dem neuen Spielplatz - wurde ein weiteres tolles Freizeitangebot für die Kinder geschaffen. Der Belag des rechten Tennisplatzes war schon sehr stark beschädigt, daher wurde in Zusammenarbeit mit der TSU beschlossen diesen in einen Outdoorplatz umzufunktionieren. Der Platz wurde asphaltiert und kann nun vielseitig verwendet werden z. B. für Inlineskaten, Waveboard, Fahrrad, Rutschautos, Streetsoccer, Basketball, ev. Eislaufen usw.. Wir möchten allerdings darauf hinweisen, dass er nicht mit Motorrädern, Quads und dergleichen befahren werden darf.



Klimabündnisgemeinde

GfGR Monika Mach



☎ 02742-22144

„Handwerkerbonus“ - Antragstellung ab 4. Juli 2016

Mit dem „Handwerkerbonus“ erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 600 Euro für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmens in Anspruch genommen werden. Die österreichische Bundesregierung stellt dafür 2016 bis zu 20 Mio. Euro bereit. Abhängig vom Wirtschaftswachstum stehen gegebenenfalls auch 2017 bis zu 20 Mio. Euro an Förderung zur Verfügung. Anträge können ab 04.07.2016 gestellt und nur solange gefördert werden wie Budgetmittel vorhanden sind.

So funktioniert der „Handwerkerbonus“

- Einreichen können ausschließlich natürliche Personen, die an ihrem in Österreich gelegenen Wohnobjekt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) eine Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung durchgeführt haben.
- Pro AntragstellerIn und Jahr kann für EIN Wohnobjekt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) EIN Förderungsantrag gestellt werden. Wird das Förderungsbudget vor Ende der Einreichfrist vollständig ausgeschöpft, wird die Aktion beendet und eine Antragstellung bzw. Auszahlung weiterer Förderungen ist nicht mehr möglich.
- Gefördert werden ausschließlich Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Unternehmen in privaten Haushalten. Der Leistungszeitraum und das Datum der eingereichten Endrechnungen müssen im Zeitraum 01.06.2016 bis 31.12.2017 liegen. Wenn keine Fördermittel für das Jahr 2017 zur Verfügung stehen, müssen die Arbeitsleistungen zwischen 01.06.2016 und 31.12.2016 durchgeführt werden und auch das Endrechnungsdatum muss in diesem Zeitraum liegen.
- Eine Antragstellung ist erst nach Umsetzung der Maßnahmen möglich. Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss die Endrechnung bereits vorliegen und die Rechnungssumme an den Handwerker bzw. das befugte Unternehmen bezahlt worden sein. Dies ist mittels Überweisungsbeleg, Kontoauszug, Beleg gemäß §132a BAO (z.B.: Registrierkassenbeleg) usw. nachzuweisen. Die Kosten für die Arbeitsleistungen müssen pro Endrechnung mindestens 200 Euro (exkl. Umsatzsteuer) betragen.
- Die Förderung beträgt pro Wohnobjekt 20 % der förderungsfähigen Gesamtkosten (=Arbeitsleistungen und Fahrtkosten, exkl. Umsatzsteuer) bzw. maximal 600 Euro.

Alle geforderten Antragsunterlagen sind gesammelt an eine Bausparkassenzentrale zu übermitteln, oder bei einer zum Vertriebsnetzwerk der Bausparkassen gehörenden Filiale zur Weiterleitung an eine Bausparkassenzentrale abzugeben. Die Bausparkassen stehen bei Fragen gerne beratend zur Seite.

Unser Programm ab Ende Sept. 2016:

Vortrag: „ICH bin mein Problem“ - erkennen wo und wie man sich selbst im Weg steht!

Geht Ihr Leben leicht und ohne Anstrengung oder haben Sie manchmal das Gefühl, dass sich die Welt gegen Sie verschworen hat? Der Großteil der Menschen hetzt einem (selbstgesetzten?) Bild eines idealen und „perfekten“ Lebens hinterher.

Oder Sie haben sich abgefunden mit ihrem

Leben so wie es ist. Bleiben im Job oder in der Ehe, weil es sonst nix gibt? ...weil Sie niemanden weh tun wollen? ...weil Sie es damals versprochen haben? Aber es geht auch anders. Indem Sie Ihre Überzeugungen hinterfragen, neue Wege gehen und sich wieder daran erinnern, was SIE WIRKLICH wollen.

Termin: . 23. Sept. 2016, 19.00 h

Referentin: Doris Möhsl, dipl. Lebens- u. Sozialberaterin Coach, Psychotherapeutin i. Ausb. unter Supervision

Kursort: Kurzentrum Bad Traunstein

Kosten: freier Eintritt



„Zumba“ - lateinamerikanisches Tanz-Fitnessprogramm mit Partyatmosphäre

Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Dabei wird die Fettverbrennung maximiert, Herz und Kreislauf gestärkt und die Muskeln aufgebaut.

Termin: DI, 27. Sept. 2016, 18.30 h

Kursleiterin: Beatrix Renner
0664/5673918 Anmeldung erforderlich (mind. 10 Teilnehmer)

Kursort: Turnsaal der Volksschule

Kosten: 8 Einheiten, € 48,00

„Rückenfit“ - Training der Rückenmuskulatur

So bleibt Ihr Rücken fit! Übungen um die Muskulatur zu kräftigen, Probleme zu beheben und Schmerzen vorzubeugen.

Termin: DI, 27. Sept. 2016, 19.45 h

Kursleiterin: Beatrix Renner
0664/5673918 Anmeldung erforderlich (mind. 10 Teilnehmer)

Kursort: Turnsaal der Volksschule

Kosten: 8 Einheiten, € 40,00

Wassergymnastik

Die Kraft- und Konditionsübungen schonen aufgrund des Auftriebs des Wassers die Gelenke, Sehnen und den Rücken und kräftigen die Muskulatur sowie das Herz-Kreislaufsystem.

Termin: FR, 30. Sept. 2016, 17.00 h

Kursleitung: ein(e) Mitarbeiter(in) des Kurhauses
Anmeldung erforderlich: 0664/3432271 begrenzte Teilnehmerzahl

Kursort: Kurzentrum/Wellnessbecken

Kosten: 7 Einheiten à 30 Min., € 42,00

„Smovey“ - natürliche, gesunde und heilsame Bewegung mit den grünen Vibro-Ringen

Das Training aktiviert die gesamte Muskulatur, vitalisiert die Körperzellen, strafft das Bindegewebe, mobilisiert das Verdauungssystem, fördert den Stoffwechsel, massiert und entlastet das Lymphsystem, stärkt das Immunsystem, kräftigt Herz und Kreislauf,.... Besonderes Augenmerk wird auf die Verbesserung der Koordination und die Kräftigung der Rückenmuskulatur gelegt.

Termin: MO, 3. Okt. 2016, 19.00 Uhr

Kursleiterin: Karin Kolm-Brandner
0664/3432271 Anmeldung erforderlich - begrenzte Teilnehmerzahl

Kursort: Turnsaal der Volksschule

Kosten: 10 Einheiten, € 70,-

Leihgebühr für Smovey-Ringe € 2,-/Training

Mitzunehmen: Sportschuhe, Trainingsbekleidung, Smovey-Ringe falls vorhanden

„Herbstarbeiten im Naturgarten“ – Vortrag über Natur im Garten

Hier bekommen Sie viele Tipps, wie Sie Ihren Garten fit für den Winter machen können: Vom Einwintern der Kübelpflanzen, Kompostieren, schonender Bodenbearbeitung bis hin zur Pflanzung von Baum & Strauch, biolog. Pflanzenschutz, Lagerung von Obst und Gemüse und die Anfertigung einfacher Überwinterungsquartiere für Nützlinge.

Termin: FR, 28. Okt. 2016, 19.00 h
Referentin: DI Sabina Achtig
Kursort: Kurzentrum Bad Traunstein
Kosten: freier Eintritt

„Gut einschlafen/wieder durchschlafen“ - Impuls-Strömen als Selbsthilfe - Workshop

Durch die Kraft der sanften Berührung bestimmter Stellen (Energietore) auf unserem Körper lösen sich die unterschiedlichen Blockaden im Energiesystem. Die Anwendung ist leicht zu erlernen und erfordert keine Vorkenntnisse.

Termin: MI, 9. Nov. 2016, 19.00 h
Referent: Franz Blabensteiner
Anmeldung erforderlich (mind. 10 Teilnehmer) 0676/7684448
Kosten: € 30,- inkl. Unterlagen
Kursort: St. Georgshaus
Mitzunehmen: Decke, zwei Kissen

„Wer entscheidet, wenn ich es nicht mehr kann? – Vortrag

Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Angehörigenvertretung
Sachwalterschaft
Kosten: freiwillige Spenden

Termin: FR, 11. Nov. 2016, 19.30 h
Referentin: DGKS Lea Hofer-Wecer,
akadem. Lehrerin f. Gesundheits- u. Krankenpflege
Kursort: GH Lang Bad Traunstein

„Wildspezialitäten für Hobbyköche“ - Kochkurs

Termin: FR, 18. Nov. 2016, 18.00 h
Kursleiter: Lukas Böhm
Anmeldung erforderlich (mind. 5, max. 12 Teilnehmer), 0664/3432271
Kursort: GH Teuschl, Spielberg
Kosten: € 25,00 zuz. Lebensmittelbeitrag

Weiters besteht ganzjährig im GH Lang die Möglichkeit, **Line Dance** unter der fachkundigen Anleitung von *Kornelia Liedl* zu tanzen – auch Anfänger. Anmeldung, Termine, ... bei Kornelia Liedl 0664/5623646

Rückblick auf unsere Veranstaltungen im Frühjahr/Sommer:

Die Teilnehmer beim **Training mit den Smovey-Ringen** mit *Karin Kolm-Brandner* bewiesen besondere Ausdauer und trainierten bis Mitte Juni.

Der Vortrag „**Dein Körper spricht mit dir – Was dir deine Krankheit sagen will**“ mit *Heidemaria Schmid* war sehr gut besucht und man konnte sich in zahlreichen Beispielen wiederfinden.

Die Gesunde Gemeinde freut sich auf Ihren/Euren Besuch unserer Veranstaltungen.



Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

Bad Traunstein bekämpft Wildwuchs jetzt ohne Gift!

Die Bekämpfung von unerwünschten Pflanzen auf Gehwegen, Straßen und Plätzen nimmt einen wichtigen Teil der Pflegearbeiten in unserer Gemeinde ein. Hier geht es nicht immer nur um ein schöneres und gepflegteres Ortsbild. Auch die Erhaltung der Straßenqualität sind Punkte, die die Bekämpfung von wild wachsenden Pflanzen erforderlich macht. Um die Gesundheit und die Umwelt zu schonen, haben wir uns verpflichtet zukünftig ausschließlich nicht-chemische Bekämpfungsmethoden einzusetzen. Das bedeutet für uns zwar einen Mehraufwand an Arbeit und auch das Investieren in alternative Methoden, die Gründe für den Verzicht auf Chemie sind aber vielfältig.

Die Auswirkungen chemischer Unkrautvernichter

Haben Sie z.B. gewusst, dass sich der am häufigsten eingesetzte Wirkstoff Glyphosat auf befestigten Straßen und Wegen nicht abbaut und mit dem Regen in den Kanal oder in unsere Flüsse gespült wird. Im Wasser baut sich der Wirkstoff dann ebenfalls kaum ab und kann so jahrelang das Leben in den Gewässern schwer schädigen. Deshalb ist auch der Einsatz auf versiegelten Flächen, wie z.B. Straßen, Garageneinfahrten usw., verboten. **Das Verbot gilt übrigens auch auf Privatgrund!** Weiters wird Glyphosat in Studien als möglicherweise krebserregend eingestuft, und die Weltgesundheitsorganisation WHO hat diese Studien zum Anlass genommen vor dem Einsatz von Glyphosat zu warnen. In Frankreich, den Niederlanden, Deutschland und auch Österreich haben die Gartencenter und Baumärkte begonnen glyphosathältige Produkte aus den Regalen zu verbannen. Es ist also Zeit zu handeln!



Welche Alternativen gibt es?

Die Alternativen zur Unkrautbekämpfung sind entweder mechanische oder thermische Methoden. Mechanische Verfahren, also das Wegkratzen der Pflanzen z.B. durch rotierende Bürsten, können im Zuge der Straßenreinigung eingesetzt werden.

Thermische Verfahren, also die Bekämpfung durch Hitze, sind teilweise offene Flammen, Heißwasser, Heißluft oder auch Heißschaum aus biologisch abbaubaren Kokosseifen. Vorteil dieser Methode ist, dass auch die nächste Generation von Wildkraut, also die Samen und Keimlinge, miterfasst werden. Was also in 4-6 Wochen blühen würde wird bereits mit bekämpft.

Unterstützen Sie uns! Für ein giftfreies, gesundes Bad Traunstein!

Alle alternativen Verfahren müssen vor allem in den ersten Jahren öfter eingesetzt werden, was einen personellen und somit auch finanziellen Mehraufwand für die Gemeinde bedeutet.

Unterstützen Sie uns in unserem Vorhaben auf chemische Gifte zu verzichten und helfen Sie uns bei der Unkrautfreihaltung. Wenn Sie an Ihren Grundstücksgrenzen Gehweg und Rinnstein mechanisch oder thermisch unkrautfrei halten, dann helfen Sie den GemeindemitarbeiterInnen unsere Gemeinde weiterhin gepflegt, sicher und gesund zu erhalten.

Falls Sie Fragen zur giftfreien Unkrautbekämpfung haben, oder überhaupt Ihren Garten ökologisch pflegen wollen: das „Natur im Garten“ Telefon hilft bei allen Fragen weiter. Unter 02742-74333 und ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, jemand für Sie da!

Erfrischt durch den Sommer

Die steigenden Temperaturen bringen viele Menschen ins Schwitzen. Abhilfe dagegen schaffen Deodorants und AntiTranspirants. Bei der Auswahl der Frischmacher sollte aber auf die Inhaltsstoffe geachtet werden:



- Aluminium, Silikone und Parabene gehören nicht auf die Haut.
- Greifen Sie zur Vorsicht auf aluminiumfreie Deos zurück.
- Vermeiden Sie auch Deo-Kristalle.
- Bevorzugen Sie Bio-Deodorants - sie enthalten keine Erdölprodukte und Silikone.
- Machen Sie erfrischende Deodorants selbst.

Weitere Informationen:

www.wir-leben-nachhaltig.at/tippsammlung/textilien-kosmetik/deound-antitranspirant

Blutspenden in Bad Traunstein

EKdt. Alois Lamberg

1. Blutspendeaktion im NEUEN Feuerwehrhaus von Bad Traunstein

Die Blutspendeaktion am 31. Juli 2016, welche zum allerersten Mal im neu errichteten Feuerwehrhaus von Bad Traunstein stattfand, war ein voller Erfolg!

118 motivierte Spendenwillige trafen ein, um mit gutem Beispiel voran zu gehen. (Leider mussten 10 aus medizinischen Gründen abgewiesen werden.) Besonderes Engagement zeigte Herr Ernst Hackl aus Walterschlag, welcher zum 100. Mal sein Blut für den guten Zweck spendete.

Unsere freiwilligen Helferinnen Nadine Fichtinger, Ines Hackl und Theresia Lamberg waren bestens um das leibliche Wohl der Blutspender/innen bemüht und umsorgten diese mit Getränken und Würsteln.

Als Organisator bedanke ich mich herzlichst bei allen Blutspender/innen und Helfer/innen, vor allem bei unserem Feuerwehrkommandanten HBI Emmerich Schierhuber, welcher uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat und uns zugesichert hat, dass die Blutspendeaktionen auch zukünftig im neuen Feuerwehrhaus von Bad Traunstein stattfinden werden.

Erstspender: Maria Gschwandtner, Kleinpertenschlag; Silvia Meneder, Spielberg; Sabine Honeder, Schönbach; Anja Haghofer, Rottenbach

5x	Angela Führer, Ottenschlag	30 x	Hermine Bauer, Pfaffings
	Christoph Gerstbauer, Bernau		Hermine Hahn, Schönbach
	Mathias Hohneder, Biberschlag	40 x	Johann Bauer, Schönau
	Clemens Wagner, Schönbach		Wolfgang Wimmer, Kirchsschlag
	Karin Rameder, Weidenegg	50 x	Gerhard Wagner, Biberschlag
10 x	Markus Kolm, Dietmanns		Franz Josef Kreuzer, Weiten
	Dominik Lukas, Grainbrunn	60 x	Thomas Lamberg, Haid
	Roman Rameder, Weidenegg		Rupert Watzek, Bad Traunstein
15 x	Melanie Böhm, Bad Traunstein	65 x	Elisabeth Salzer-Redl, Haselberg
	MMag. Daniela Baumgartner, Ottenschlag		Ing. Helmut Eder, Laimbach/Ostrong
	Andreas Lackner, Biberschlag	70 x	Michael Haider, Saggraben
20 x	Martina Bischof, Dietmanns		Peter Vogler, Gutenbrunn
	Paul Lackner, Weidenegg	100 x	Ernst Hackl, Walterschlag
	Lukas Wagesreither, Bad Traunstein		
	Reinhard Gölbl, Kollegg		

Blutspendetermine 2017: 19. Februar und 30. Juli 2017

Der diesjährige **FF Heurige** fand am 05.05.2016 und am 07.05.2016 im neuem Feuerwehrhaus der FF Bad Traunstein statt. Am Donnerstag wurde die Florianimesse in der Pfarrkirche Bad Traunstein gefeiert. Nach der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug seiner Bestimmung übergeben. Der anschließende Frühschoppen wurde von der Blasmusikkapelle Bad Traunstein umrahmt. Neben vielen Ehrengästen folgten zahlreiche Besucher der Einladung.

Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein



Am Samstag fand das **3. Traktor-Oldtimertreffen** statt. 60 Starter aus nah und fern kamen mit ihrem wunderschönen alten Fahrzeugen und beeindruckten die vielen Zuseher. Organisiert wurde die Rundfahrt wie in den letzten Jahren wieder von Gerhard Prinz.

Die **Wettkampfgruppe** der Freiwilligen Feuerwehr trat am 04.06.2016 bei den diesjährigen Abschnittsleistungsbewerben des Feuerwehrabschnittes Ottenschlag in Purk an. In der Wertung Bronze B konnte die Gruppe den 2. Platz erreichen und einen Pokal entgegennehmen.



Am 30.06.2016 wurde die Feuerwehr zu einem **Brandereinsatz** nach Martinsberg gerufen. 36 Kameraden rückten mit 3 Fahrzeugen zum Einsatz aus. Ein Pferdehof stand beim Eintreffen in Vollbrand. Insgesamt rückten 9 Feuerwehren mit 164 Mitgliedern aus und konnten das Wohnhaus vor den Flammen schützen.

Am 02.07.2016 folgte ein **Unwetterereinsatz** in Kottes. Die Aufgabe der Feuerwehr Bad Traunstein bestand darin Abspumparbeiten durchzuführen sowie Sandsäcke zu befüllen.

Die **Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses** findet am Sonntag, 4. September 2016 statt. Der Festakt beginnt um 09.00 Uhr mit dem Empfang der Ehrengäste. Um 09.30 Uhr beginnt der Festgottesdienst im neuen FF Haus.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr -
Ihre Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein !!



Weckruf

Traditionell haben wir euch heuer wieder mit Marschklängen am Pfingstsonntag in der Runde von Spitzhof beginnend über Aschen und Schönau nach Anschau geweckt. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und die Spenden.

Marschmusikbewertung

Am 18. Juni 2016 fand heuer in Schönbach das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung statt. Wir sind in der Stufe E mit einer besonderen Kürfigur (Kreuz und Quer) angetreten und haben 86 Punkte erreicht.



Leistungsabzeichen absolviert

Besonders stolz sind wir auf unsere Nachwuchsmusikanten. Stefan Hohnedler hat das Leistungsabzeichen in Bronze am Schlagwerk und Clemens Wagesreither hat das Leistungsabzeichen in Silber am Tenorhorn absolviert. Herzliche Gratulation zu dieser herausragenden Leistung!

Musikschulförderung seitens der Musikkapelle

Die Jugend und der Nachwuchs sind für den Fortbestand unserer Gemeindemusikkapelle sehr wichtig, deshalb möchten wir die Eltern unserer Musikschüler finanziell unterstützen und entlasten.

Die Musikschulbeiträge finanzieren sich aus ca. je einem Drittel vom Land NÖ, unserer Gemeinde und der Eltern. Den Elternanteil wollen wir seitens der Musikkapelle Bad Traunstein zusätzlich mit 30 % fördern. Diese Rückvergütung kann jeder Musikschüler in Anspruch nehmen, der ein Instrument lernt, welches in der Musikkapelle eingesetzt werden kann. Die Auszahlung der Rückvergütung erfolgt beim Eintritt in die Musikkapelle.

Folgende Instrumente zählen dazu:

Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Tuba, Posaune, Klarinette, Bassklarinette, Querflöte, Saxofon, Schlagwerk

Das Eintrittskriterium in die Musikkapelle ist das Leistungsabzeichen in Bronze mit Erfolg abzuschließen. Wir empfehlen aber allen Jungmusikern auf höhere Stufen wie Silber oder Gold weiterzuarbeiten und dazu auch weiterhin die Musikschule zu besuchen.

In diesem Fall erhalten alle aktiven Musiker/innen die 80 % aller Proben und Auftritte bei der Musikkapelle mitwirken, 80 % der Musikschulbeiträge von der Musikkapelle retour.



Regina Sprinzi

Musikerwallfahrt

Die von Obmann Hermann Pichler organisierte Wallfahrt der Blasmusikkapelle am 10. Juli war in diesem Jahr eine Kombination aus Busfahrt und Fußmarsch. Nach dem Reisesegen in der Pfarrkirche Bad Traunstein brach die Wallfahrergruppe mit dem Bus Richtung Strudengau auf. Von der Aumühle führte der Fußweg parallel zur Stillensteinklamm nach Grein.

Kurze Andachten am Weg, die von Regina Sprinzl geleitet und von den Musikern einfühlsam begleitet wurden, stimmten für den Gottesdienst in Ardagger Markt ein. Bruder Stefan Ratzinger feierte mit den WallfahrerInnen und der Pfarre Ardagger die Sonntagsmesse, feierlich gestaltet von der Musikkapelle. Nach dem Gottesdienst spielten die Musikanten vor der Kirche auf und erfreuten die Anwesenden mit flotten Stücken.



Musikanten bei der Andacht am Kalvarienberg in Grein



Stefan Ratzinger lud nach dem Mittagessen in den Pfarrhof Ardagger zum gemeinsamen Ausklang ein. Bei Most und Apfelsaft wurde geplaudert und mit einer Führung durch den Pfarrhof fand der schöne Wallfahrtstag mit berührenden Begegnungen seinen Abschluss.

Bruder Stefan freute sich sichtlich über den Besuch der Musikkapelle Bad Traunstein, der er immer sehr verbunden war. Natürlich wurde auch der ihm gewidmete „Ratzinger – Marsch“ gespielt.

Ankündigungen

Gedenkkonzert für Josef Elter gemeinsam mit dem Kirchenchor Bad Traunstein am SA, 29.10.2016 in der Pfarrkirche Bad Traunstein

Konzertwertung am 26.11.2016 in Zwettl

Jugendrotkreuzgruppe NMS Schönbach

Mag. Gerhard Gruber

Jugendrotkreuzgruppe der NMS Schönbach beschließt erfolgreiche Saison

Die Jugendrotkreuzgruppe der NMS Schönbach schloss mit der Gestaltung einer Erste-Hilfe-Schnupperstation am Nachmittag beim Regionsfest in Grafenschlag eine äußerst erfolgreiche Saison ab.

In den letzten 6 Wochen konnten sie erfolgreich an drei verschiedenen Wettbewerben teilnehmen. Am Erste-Hilfe-Bundesbewerb der Schulen Anfang Juni wurden die Älteren Bundesvizemeister mit nur 3 Punkte Rückstand hinter der erstplatzierten Gruppe (die NÖN berichtete davon). Nur zwei Wochen später nahm die Jugendrotkreuzgruppe an einem Erste-Hilfe-Bewerb in Holland teil, bei dem die Älteren gewannen und die Jüngeren den 3. und 4. Platz erreichten – Florian Grünstäudl, der Gruppenleiter der Älteren, wurde auch zum besten Gruppenkommandanten des Bewerbes gekürt.





Am Niederösterreichischen Landesbewerb wurden die Jüngeren in der Kategorie Silber (lebensrettende Sofortmaßnahmen) Landessieger. Die Älteren in der Kategorie Gold (komplette Erste Hilfe) konnten den Pokal für den 3. Platz in dieser Kategorie nach Hause bringen.

An den aktuellen Wettbewerben nahmen Jugendliche aus den Gemeinden Bad Traunstein (Lukas Kolm und Tobias Fichtinger), Bärnkopf (Nathalie und Tobias Gaiswinkler), Altmelon (Manuel

Zainzinger) und Schönbach (Lukas und Florian Grünstäudl, Daniel und Florian Kaltenberger, Sophie Mayerhofer, Michaela Holzmann und Kathrin Salzer) teil.

Pfarrmoderator Gerhard Gruber, der gemeinsam mit Fr. Maria Weiß seit über 15 Jahren in der Erste-Hilfe-Ausbildung - besonders Jugendlicher - tätig ist, bietet an den NMS im Pfarrverband St. Josef im Jahr jeweils 2 Kurse an: einen Einführungskurs im Umfang von 8 Stunden für die 1. Klasse und den 16stündigen Erste-Hilfe-Kurs für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse. Besonders interessierte Jugendliche sind danach eingeladen, ihre Fähigkeiten zu vertiefen und zu perfektionieren, um am Ende des jeweiligen Schuljahres an diversen Erste-Hilfe-Bewerben teilnehmen zu können. Dies wird auch im kommenden Schuljahr angeboten werden.

Waldviertler Massivhaus, und fertig
Zehn Abteilungen vom Lagerhaus MeisterCenter in Zwettl bauen Ihr Traumhaus.

Fertig, zum Fixpreis & Fixtermin! Ihr Ansprechpartner koordiniert die Abwicklung im gesamten Bauverlauf. Die Handwerker sind vom Lagerhaus Zwettl, einem rein österreichischen Traditionsunternehmen. Interne Koordination spart Zeit und sichert beste Qualität. Wir planen und bauen Ihr individuelles Eigenheim in der gewünschten Ausbaustufe. Die Massivbauweise erlaubt höchste Flexibilität. Viele Entscheidungen können noch in der Bauphase getroffen werden. Ziegel oder Massivholzmauern bilden die Wände Ihres Traumhauses. Sie haben eine lange Lebensdauer, hohe Wertbeständigkeit und bieten sehr guten Schallschutz.

w4massiv.at



Bungalow 146F



€ 134.700,-
Ausbaustufe Rohbau (Mauern, Dach & Fenster)

Preis ab Oberkante Kellerdecke/ Fundamentplatte.
Preis inkl. MwSt, gültig für AT.

WALD VIERTEL

Wo wir sind, ist oben.



Waldviertler Massivhaus
Zehn Abteilungen vom Lagerhaus MeisterCenter in Zwettl bauen Ihr Waldviertler Massivhaus. Fertig, zum Fixpreis & Fixtermin! Ihr Ansprechpartner koordiniert die Abwicklung im gesamten Bauverlauf. Wir planen und bauen Ihr individuelles Eigenheim in der gewünschten Ausbaustufe.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit Kundenbetreuer Peter Traxler unter 02822 506-276.

02822 / 506-276

Werbung

w4massiv Pater Werner Deibl Str. 7 | 3910 Zwettl
Eine Marke vom MeisterCenter Zwettl.



Gleichenfeier - Bildungshaus St. Georg Bad Traunstein

Das Um- und Ausbauprojekt des **Bildungshauses St. Georg** schreitet zügig voran. Auf dem massiv ausgeführten Rohbau des Erdgeschosses wurde nun das Obergeschoss in Holzbauweise aufgesetzt. Die Fertigstellung des Baues ist für das **Jahresende 2016** geplant. Der Silvesterkurs der „Griechischen Tänze“ wird schon im neuen Haus stattfinden, und gleich daran anschließend der **Pfarrball am 7. Jänner 2017**, bei dem wieder die Donauprinzen aufspielen werden. Bei der spontanen abendlichen Gleichenfeier freuten sich Vizebürgermeister Roland Zimmer und GR Anton Trondl, Vertreter des Architekturbüros, der Baufirma und der Zimmerei, sowie die Gemeindearbeiter mit Regina Sprinzl über den erfolgreichen Verlauf des Projektes.



Eine besondere Herausforderung während des Umbaus stellt der **Vollbetrieb des Bildungshauses während der Sommermonate** dar. Die Bautätigkeit greift nämlich immer wieder auf den Altbestand über, was große **Flexibilität**, sowohl von den Gästen als auch vom Personal erfordert. Doch die Aussicht auf die verbesserte Situation mit einer deutlichen Qualitätssteigerung des Hauses im nächsten Jahr ist ein Trostpflaster für alle. Große Gruppen sind zu Gast, so wird auch die **Familiensingwoche Lhotka** im August wieder mit ca. 90 Personen den Ort bevölkern. Sämtliche Quartiere im Ort wurden angemietet, um die Unterbringung dieser riesigen Gästeschar zu ermöglichen. Es ist ein **Zeichen des Wohlfühlens und der Treue zum Bildungshaus**, dass die großen Sommergruppen trotz der zu erwartenden Einschränkungen durch die Baustelle kein anderes Quartier suchen, sondern auch in der nicht immer einfachen Phase des Umbaus zu uns kommen.

Ausstellungszentrum

Gedenken an Josef Elter

Im Oktober 2016 wäre Josef Elter 90 Jahre alt geworden. **Künstlerpfarrer Josef Elter** und sein Werk werden bei der „**Langen Nacht der Museen**“ am 1. Oktober und beim Gottesdienst am **Kirtag**, 9. Oktober im Mittelpunkt stehen und am 29. Oktober findet ein **Gedenkkonzert von Blasmusikkapelle und Kirchenchor Bad Traunstein** in der Pfarrkirche statt, bei dem in besonderer Weise Josef Elter gedacht wird.

Zum 20. Todestag von Josef Elter feiern wir am 29. Jänner 2017 einen Erinnerungsgottesdienst in der Pfarrkirche Bad Traunstein.

Malkurs mit Franz Teuschl

Auch heuer kamen wieder interessierte und engagierte Malerinnen, um sich unter der Anleitung von Franz Teuschl neue Impulse für das Malen zu holen. Für eine Zeichen-Studie stand der „Meister“ selbst als Modell zur Verfügung.



Singen auf der Burg – Kirchenchor sang in Senftenberg

Auf Einladung der „Liedertafel Senftenberg“ nahm der **Kirchenchor Bad Traunstein** am 5. Juni 2016 beim Sängertreffen auf der Ruine Senftenberg teil. Ein buntes Programm von insgesamt vier Chören und das bezaubernde Ambiente trugen neben netten Begegnungen zur guten Stimmung an diesem Sonntagnachmittag bei.



Turn- und Sportunion Bad Traunstein



Benedikt Haider

Unsere Kleinen ganz groß!

Am 26. Juni 2016 nahm unsere U12 vom USV Bad Traunstein an einem Fußballturnier in Kottes teil. Voller Elan und unermüdlich erspielten sich unsere Nachwuchstalente an diesem Sonntagnachmittag den 3. Platz. Der USV Bad Traunstein gratuliert herzlich zu diesem tollen Ergebnis und freut sich über die vielen motivierten und fußballbegeisterten Sportlerinnen und Sportler in Bad Traunstein!

Wir trainieren jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Fußballplatz in Bad Traunstein. Alle Sportliebhaber im Alter zwischen 8 und 14 Jahren sind zum gemeinsamen Fußballtraining herzlich willkommen! Ansprechperson Benedikt Haider 0664 / 15 17 289.

Pflasterspektakel auf dem Marktplatz am 4. Juni

Das „kreative Bemalen von Sesseln“ beim Pflasterspektakel in Bad Traunstein war ein voller Erfolg. Zahlreich anwesende KünstlerInnen beeindruckten mit ihren Fähigkeiten und schufen dabei eine bunte Vielfalt die ihresgleichen sucht. Die wunderschön und äußerst fantasievoll gestalteten Sessel

wurden auf verschiedenen Plätzen in Bad Traunstein aufgestellt. Unter dem Motto „Lass dich nieder in Bad Traunstein“ laden sie ein zum sich **niedersetzen - und genießen.**

Bad Traunstein ist dort, wo Kunst und Kultur zu Hause ist.



Die Kunstwerke, Künstler und Bewunderer



.....also lass dich nieder !

Der weitere Abend auf dem Marktplatz gehörte den Gauklern und dem zahlreichen und sehr gut gelaunten Publikum. Für die Kinder war das gebotene Programm der Gaukelei ein besonderes und heiteres Erlebnis, wobei die abschließende Feuershow bei Klein und Groß einen „feurigen“ Eindruck hinterließ. Auch die beiden mitreißend spielenden "Musibandas“, die *Hausbergmusi* und die *Wanjo Banjo Combo*, brachten - zusammen mit den

wohlschmeckenden Schmankerln der Gastronomie - Freude für Leib und Seele. Heiterkeit und gute Stimmung waren der Lohn des Abends.

Das Pflasterspektakel in Bad Traunstein ist eben ein Spektakel für das Außergewöhnliche.



Feuerkünstler



Wanjo Banjo Combo

Tag der offenen Ateliers

Im Oktober werden wiederum die mittlerweile zum Waldviertel gehörenden „Tage der offenen Ateliers“ angeboten. Dabei stellen Künstler der bildenden Künste am 15. und 16. Oktober ihr Schaffen der interessierten Öffentlichkeit vor.

Auch heuer werden bei uns in Bad Traunstein im kleinen Pavillon neben dem Josef Elter Ausstellungszentrum, Kunstwerke von **Renate Hirschmauer** zu sehen sein.

Sie war heuer u.a. in Barcelona und in Paris bei bedeutenden Kunstaussstellungen vertreten. Die KULTURINITIATIVE wird - so wie im Vorjahr - unterstützend dabei sein.

Kriminacht

Die ebenfalls schon etablierte Kriminacht Bad Traunstein wird 2016 zum dritten Mal, diesmal am 12. November, im Kulturgasthof Lang, Spannung und Unterhaltung bringen. Die KI und die Bibliothek werden dabei - wie gewohnt - für literarische, spannende und frohsinnige Schmankerl sorgen.

Staader Punsch

Dieser traditionelle Abend wird uns heuer am 17. Dezember im Ausstellungszentrum Josef Elter - bei vorweihnachtlicher Stimmung - Freude bereiten.

Wir, im Team der KULTURINITIATIVE, danken allen BesucherInnen die bei unseren Veranstaltungen dabei waren und dabei Freude und Vergnügen fanden.

Wir freuen uns aber schon jetzt, wenn unsere schönen Veranstaltungen im Herbst wiederum von vielen Leuten aus nah und fern besucht werden.

Die KI kann auch auf facebook unter ...@kulturinitiativebadtraunstein - besucht werden !

Kräutertanten

GR Rosina Haider

Goldener Igel - Auszeichnung für den Heilkräuter- Schau- und Lehrgarten Bad Traunstein

Katharina Haider (stv. Geschäftsführerin von Natur im Garten) überreichte die Plakette „Goldener Igel“ an die Bad Traunsteiner Kräutertanten.

Gärten von „Natur im Garten“, die die Kriterien der Aktion (Verzicht auf Pestizide, auf chemische-synthetische Dünger und Verwendung von Torf) eine ganze Saison zur Gänze erfüllen konnten, werden mit der Auszeichnung „Goldenen Igel“ geehrt. Die Bad Traunsteiner Kräutertanten

konnten diese Auszeichnung für den sorgfältig gepflegten und gestalteten Heilkräuter- Schau- und Lehrgarten am Fuße des Wachtsteins entgegennehmen. Um die Gesundheit und die Umwelt zu schonen, wird die Gemeinde zukünftig auch keine chemischen Unkraut-Bekämpfungsmethoden mehr einsetzen.



Natur erleben – Staunen, Erfahren, Sein...

Viele bewegende Stunden mit kräuterkundigen & interessierten Menschen und Freunden liegen in diesem Kräuterjahr bereits hinter uns.

Um auch im kommenden Jahr wieder voller Elan die „Kräuter-Schlendereien“ gestalten zu können, ziehe ich mich in die Natur zurück um ins Pflanzenreich einzutauchen und meine Erfahrungen zu sammeln.

Ein Auszug der vergangenen, gemeinsamen Stunden in der Natur, in Bildern ausgedrückt:



Knospenspaziergang bei „eisigen“ Temperaturen & Pflanzenmarkt bei strahlendem Sonnenschein



ORF-Dreharbeiten zur Vollmondwanderung & Kräutertanten-Vollmondrunde



Kleine Kräuterhexe ganz groß & Mittsommerpflanzenrunde zur Sommersonnenwende

Neue Beschilderung im Kräutergarten

Da aufgrund des Blitzeises im Dezember 2014 etliche Schilder zerstört wurden, entschloss man sich, den gesamten Kräutergarten neu zu beschildern.

Wir beauftragten Herrn Martin Winter, Lehrer an der Polytechnischen Schule Laimbach mit der Gestaltung der Tafeln. In zahlreichen Arbeitsstunden fertigte Herr Winter mit der schuleigenen Fräsmaschine ca. 450 Schilder an. Herzlichen Dank!

Der nächste Schritt ist nun, die diversen Bereiche (z. B. Verdauung, Husten, ...) zu kennzeichnen. Dies wird wahrscheinlich von der Fa. Jager übernommen.



JVP Bad Traunstein

Ortsjugendtag

Auch dieses Jahr fand am Pfingstmontag, dem 16. Mai 2016 der alljährliche Ortsjugendtag der JVP Bad Traunstein statt. Obmann Philipp Fichtinger durfte die zahlreichen Mitglieder und die Ehrengäste NR und Bürgermeisterin Angela Fichtinger, JVP-Bezirksobmann Christopher Edelmaier und Landesobmann-Stellvertreter David Süß herzlich begrüßen. Auch unsere neuen Mitglieder Daniel Fichtinger, Jonas Bindreiter und René Fichtinger wurden begrüßt.

Obmann Philipp Fichtinger, Schriftf. Corina Fichtinger



Nach einer kurzen Begrüßung folgte der Kassabericht des Kassiers Hubert Mayerhofer. Anschließend stellte Obmann Philipp Fichtinger seinen Rechenschaftsbericht vor, indem er über die zahlreichen Aktivitäten des Jahres berichtete. Drauffolgend fand die Wiederwahl des Obmannes und des Vorstandes statt. Philipp Fichtinger wurde für ein weiteres Jahr zum Obmann der JVP gewählt. Auch der übrige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Als Kassier Stellvertreter wurde neu Manuel Hackl gewählt. Nach Abschluss der Wahlen folgten die Kurzreferate der Ehrengäste.

Bürgermeisterin Angela Fichtinger lobte die Mitglieder dafür, dass die Jugend sehr viel Leben in den Alltag Bad Traunsteins bringt und betonte die Wichtigkeit von Freundschaft, Kameradschaft und Zusammenarbeit. Sie bedankte sich für die Aktivitäten bei großen und kleineren Veranstaltungen und schätzt den Beitrag der Jugend sehr, da er unseren Ort schöner und interessanter macht.

Maibaum aufstellen

Am 1. Mai 2016 stellte die JVP Bad Traunstein in Bad Traunstein den Maibaum auf. Dank der vielen HelferInnen und Besucher war der Maibaum schnell aufgestellt und anschließend wurden alle mit Getränken und Speisen versorgt. Die JVP Bad Traunstein dankt Herbert Fichtinger, Biberschlag für die Maibaum-Spende und möchte sich bei allen HelferInnen herzlich bedanken.



Obmann Jürgen Farthofer, Schriftf. Sylvia Mayer

Countryfest 2016

Auch heuer war es wieder soweit. Vom 22.-24. Juli 2016 fand am Wachtsteingelände das traditionelle Countryfest statt. Wir durften uns auch heuer über zahlreiche Musikacts aus dem In- und Ausland freuen. Am Freitag konnten wir bei strahlend schönem Wetter die Jeffrey Backus und Jesse Cole Band aus Deutschland sowie die Dun Rooster Company aus Österreich begrüßen. Traditionell startete der Samstagnachmittag mit einer geführten Wanderung, welche von Rudolf Bauer gestaltet wurde. Anschließend fand der Linedance Workshop statt, welcher bei den Countryfans großen Anklang fand. Der Samstagabend wurde von der Band Arizona aus Oberösterreich und den Country Wings aus den Niederlanden umrahmt. Leider mussten die Musiker ihr Programm vorzeitig beenden, da uns um Mitternacht ein Unwetter überraschte. Jedoch startete der Sonntag wieder mit viel Sonnenschein und somit konnte die Country Feldmesse am Wachtsteingelände abgehalten werden. Die Band John TC & the Troubleshooters aus Österreich sorgte für einen gemütlichen Ausklang des diesjährigen Countryfestes.

Wachtsteinfest 2016

Heuer fand das 57. Wachtsteinfest vom 5.8. – 7.8.2016 am Wachtsteingelände statt. Erstmals veranstalteten wir am Freitag die Ö3 Disco, doch leider wollte das Wetter dieses Jahr nicht so richtig mitspielen. Nichts desto trotz kam eine gute Stimmung auf und die Tanzfläche füllte sich nach und nach. Der Samstag wurde dieses Jahr von der Band Plankton aus Tirol musikalisch umrahmt. Am Sonntag konnten wir dann mit traumhaftem Sommerwetter in den Tag starten. Traditionell startete der Tag mit der Wachtstein Feldmesse, welche dieses Jahr von der Gemeindeblasmusikkapelle Bad Traunstein gestaltet wurde. Am Nachmittag sorgte dann das Vocalensemble Kreuz & Quer für ausgelassene Stimmung und unsere kleinsten Besucher hatten viel Spaß am Kindernachmittag und mit der Hüpfburg. Der Abend klang mit den Donauprinzen aus. Der Fremdenverkehrsverein Wachtstein bedankt sich bei allen HelferInnen und Gästen und freut sich bereits jetzt auf das nächste Wachtsteinfest.



Kinder & Ferien Akademie

Mit Robin Hood in den – leider teils verregneten – Wald ging es in Bad Traunstein in der Woche vom 11. bis 15. Juli. 16 Buben und Mädchen lernten Hütten aus Ästen zu bauen, Fährten zu lesen und erforschten den Wald und seine Geheimnisse. Natürlich mussten auch einige spannende Aufgaben bewältigt werden, damit man das „Robin-Hood-Diplom“ erlangte. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und bekamen auf spielerische Weise einiges an Wissen vermittelt. Fotos von dieser Woche finden Sie auf www.noe-kinderbetreuung.at



2. Regionsfest im Kernland

Letztes Jahr hatte es in Ottenschlag stattgefunden, heuer war Grafenschlag Gastgebergemeinde für das „Waldviertler Kernland Regionsfest“. Der Schwerpunkt dieser regionalen Leistungsschau liegt auf den Themen „Gesundheit, Energie, Familie“. Zahlreiche Anbieter aus der Region stellten ihre Produkte und Dienstleistungen vor.



Es gab so viel zu sehen und auszuprobieren: Probefahren mit Segways oder Elektroautos, die Tut gut!-Gesundheitsstraße, Massagen, Kinderbetreuung, Musik, Vorträge, Kindervolkstanz, Gewinnspiele, Information und Beratung, und natürlich eine köstliche Verpflegung.

„Wir müssen nicht immer in große Einkaufszentren fahren“, betonte Robert Hafner in seiner Ansprache. „Wir haben hier im Kernland großartige Anbieter direkt vor der Haustür.“ Den Eindruck bekamen auch die zahlreichen Besucher, die bis in den späten Nachmittag das bunte Programm genossen.

Alle Infos und viele Fotos vom Fest finden Sie auf www.waldviertler-kernland.at.

Ehrungen Imkerverband Waldviertler-Kernland

DI (FH) Martin Maurer, Msc

Der NÖ-Imkerverband ehrte am 10. April, anlässlich des Bezirkssimkertages in Großreinsprechts, Franz Filip aus Spielberg/Bad Traunstein mit dem „Bronzenen Verbandsabzeichen“ für 20 Jahre Mitgliedschaft und Anton Waldbauer aus Schönbach mit dem „Silbernen Verbandsabzeichen“ für 25 Jahre Mitgliedschaft. Imkerobmann Martin Maurer aus Schönbach gratuliert recht herzlich und freut sich mit seinen erfahrenen Imkerkollegen aus der Region. Interessierte Bienenfreunde, Jungimker und Neueinsteiger aus der gesamten Region „Waldviertler-Kernland“ können sich bei Fragen sehr gerne mit Obmann Martin Maurer unter 0664/5162900 oder übers Internet www.martinmaurer.at in Verbindung setzen.





Sommer



Spaß

Ferienspiel 5. Juli 2016



Gute Laune



Pfeil & Bogen



Pfeifferl



Erlebnis-Picknick



Schnitz-Werkstatt



Abenteuer



Gratis Lesen in den Ferien – Pickerl sammeln – LesePASS bis 30.08. abgeben – gewinnen!

Bis bald in unserer Bibliothek!



Schlosserei & Stahlbau Christian Müllner

Werkstatt Kaltenbach 7, 3632 Bad Traunstein

Büro Kaltenbach 25, 3632 Bad Traunstein

Mobil +43 [0]664 751 230 69

Mail schlosserei.muellner@aon.at

Als junger Meisterbetrieb bin ich in der vielfältigen Produktpalette der Schlosserei und Metalltechnik tätig. Meine Werkstücke werden individuell und in handwerklicher Qualität aus Stahl, Edelstahl und Aluminium gefertigt und zeichnen sich durch robuste Langlebigkeit und Funktionalität aus. Umfassende Serviceleistungen im Bereich Metalltechnik und Landmaschinenservice runden mein Angebot ab. So möchte ich Ihr regionaler Ansprechpartner im Bereich Metallverarbeitung, Schweißtechnik, Landmaschinenersatzteil- und Hydraulikservice werden!

Seit meiner Lehrzeit beginnend im Jahr 1999 bin ich als Schlosser tätig. Nach jahrelangen Erfahrungen in kleineren Betrieben habe ich die Meisterausbildung und fachliche Weiterbildungen absolviert. Als Qualitätsprüfer und späterer Teamleiter im metallverarbeitenden Großbetrieb konnte ich Erfahrungen in Schweißtechnik und mit Sonderstählen sammeln, die ich als Schweißtrainer in Lehreinrichtungen weitergeben konnte. Zuletzt als Abteilungsleiter einer Schlosserei tätig, habe ich mich nun neben meinem neuen Beruf als Landwirt selbstständig gemacht. Weil ich mein Handwerk als Schlosser mit Freude ausübe, habe ich meine eigene Schlosserei gegründet.

Leistungen:

- Schlossereiarbeiten (z.B.: Vordächer, Treppen, Aufstellungen, Kipperaufbauten,...) in Stahl, Edelstahl und Aluminium
- Stahlbau (z.B.: Trägerkonstruktionen, Carports,...)
- Servicearbeiten in der Metallverarbeitung (z.B.: Zuschnitt und Bohrungen von Metallwaren, Verzinken und Pulverbeschichtungen, Schweißmaschinenreparatur,...)
- Reparaturschweißungen aller Art (z.B.: Hartauftragungen)
- Metallwaren, Schweißmaterial und Kleinsortiment (z.B.: Schrauben, Sprays,...)
- Landmaschinenersatzteile und Hydraulikschlauchservice

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0664 751 230 69.

Ich freue mich auf Sie!



In meiner Praxis „Lebensenergie - Quelle“

möchte ich Sie als Kinesiologin mit Wertschätzung und Achtsamkeit ein Stück auf Ihrem persönlichen Weg begleiten.

Die Ausbildung zur Dipl. Holistischen Kinesiologin, der Lehrgang Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung und andere Weiterbildungen bereichern mein Wissen, mein Tun, meinen Umgang mit Menschen und meine Lebenseinstellung.

Die Holistische Kinesiologie ist eine ganzheitliche Methode, die Ihr körperliches, geistiges und seelisches Gleichgewicht in Einklang bringt. Sie verwendet den Muskeltest als ein Rückmeldesystem des Körpers. Der Muskeltest kann Auskunft über die energetischen Abläufe im Körper geben und wirkt auch als Brücke zwischen Unbewusstem und Körper. Energieblockaden und energetische Disharmonien werden mit dieser Testmethode lokalisiert und mit effektiven, sanften Balancemethoden gelöst. Sie als Klient oder Klientin sollen sich nach einer kinesiologischen Balance körperlich, geistig sowie seelisch frei und ausgeglichen fühlen.

Wird Ihr Energiefluss harmonisiert, erfreuen Sie sich einer neuen Lust am Leben mit mehr Leichtigkeit, Freude, Zuversicht, Erfolg, Motivation, Mut, Zufriedenheit, Liebe, Selbstvertrauen ...

Die kinesiologische Balance ist eine Hilfestellung zur Unterstützung oder zur Wiedererlangung Ihres Wohlbefindens und ersetzt keine medizinische oder therapeutische Behandlung.



Dipl. Holistische Kinesiologin
Dipl.-Päd. Tanja Wagesreither
3632 Bad Traunstein • Kreuzgasse 5 • 0664 2129478 • www.Lebensenergie-quelle.at

24h DAHEIM



Wir sind ein Familienunternehmen,
das sich mit
persönlichem Einsatz
um die Anliegen von
pflegebedürftigen Personen
bemüht.

- **kostenlose** Beratung und Angebotslegung
- Erledigung aller administrativen Tätigkeiten (inkl. Anmeldung und Förderungsansuchen)
- Vermittlung von Pflegekräften
- **Handschlagqualität**

24h-Pflegevermittlung
Agentur Heiligenbrunner
Spitzhof 22
3632 Bad Traunstein
M¹: 0664/ 4023028
M²: 0664/ 8775561

Team Österreich Tafel

Herta Zeinzinger

Das Österreichische Rote Kreuz ließ gemeinsam mit Hitradio Ö3 im März 2010 unter dem Titel "Verwenden statt Verschwenden" aufhorchen.



Die Idee dabei ist, überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von freiwilligen Helfer/innen des Team Österreich eingesammelt und kostenlos an Menschen mit sehr geringen Einkommen verteilt. Die Lebensmittel werden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern oder Gemüsebauern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die gesammelten Lebensmittel werden noch am selben Tag ausgegeben. Die Waren die bei der Team Österreich Tafel ausgegeben werden sind: Brot und Gebäck, Obst und Gemüse, Getränke, Grundnahrungsmittel, haltbare Lebensmittel (Dosen, Konserven ...), Reinigungsmittel, Hygieneartikel, Babyartikel. Nicht ausgegeben werden Waren die süchtig machen, die nicht ordnungsgemäß gelagert oder transportiert werden können (Frischfleisch, ...)

Am 03. September 2016 ist es auch in Ottenschlag so weit, die Team Österreich Tafel in Ottenschlag, Unterer Markt 10 (Raika Saal), eröffnet ihre Pforten und ist jeden Samstag um 19.00 Uhr, für Menschen mit sehr geringen Einkommen zugänglich.

Wohnen im Waldviertel

Nina Sillipp

Es gibt viele Gründe im Waldviertel zu wohnen.

Auch viele Baugründe! Und diese eignen sich hervorragend für ein HARTL HAUS.

Mit „Wohnen im Waldviertel“ sind wir gemeinsam mit 55 anderen Gemeinden seit vielen Jahren bemüht, Menschen für die Region zu begeistern, um unsere Heimat lebendig zu erhalten.

Mittlerweile ziehen jährlich 4.500 Menschen ins Waldviertel.

Herzstück unserer Kampagne ist das Wohnweb, zu entdecken unter www.wohnen-im-waldviertel.at.

Hier kann man nach Häusern, Wohnungen und Baugründen zum Kaufen oder Mieten ebenso wie nach freien Jobs in der Region suchen und sich davon überzeugen, was das Waldviertel zum Leben zu bieten hat.

Häuslbauer aufgepasst!

HARTL HAUS ist Kooperationspartner der ersten Stunde und unterstützt uns in vielen Belangen. Nun wartet der Fertighauspezialist aus Echtsenbach mit einer Waldviertel Förderung auf – für alle, die in der Region ein HARTL HAUS bauen.

Die Förderung gibt es erstmals mit Baubeginn im Jahr 2017, die zwischen 1.06. und 31.12.2016 in Auftrag gegeben werden. Die Höhe der Förderung ist auf maximal EUR 5.000.- pro Bauvorhaben begrenzt. Bei Bauinteresse: Mario Anglmayer, 02849/8332-251, mario.anglmayer@hartlhaus.at

Wertschöpfung für das Waldviertel.

Als einer der größten Arbeitsgeber in der Region, beschäftigt das Unternehmen 249

MitarbeiterInnen. Im Bereich Fertighausbauer und Tischler bildet HARTL HAUS 13 Lehrlinge aus.

„Wir verwenden ausschließlich heimische Rohstoffe und unsere Produkte werden ausschließlich am Werksstandort in Echtsenbach gefertigt. Darüber hinaus arbeitet HARTL HAUS mit einer Vielzahl von regionalen Unternehmen zusammen. Somit bleiben die gesamte Wertschöpfung und die Arbeitsplätze im Waldviertel!“, freut sich KR Dir. Roland Suter, Geschäftsführender Gesellschafter von HARTL HAUS.

Freie Wohnungen in Bad Traunstein

W.E.T. Wohnung 10, 1. Stock -

Blick Richtung Markt

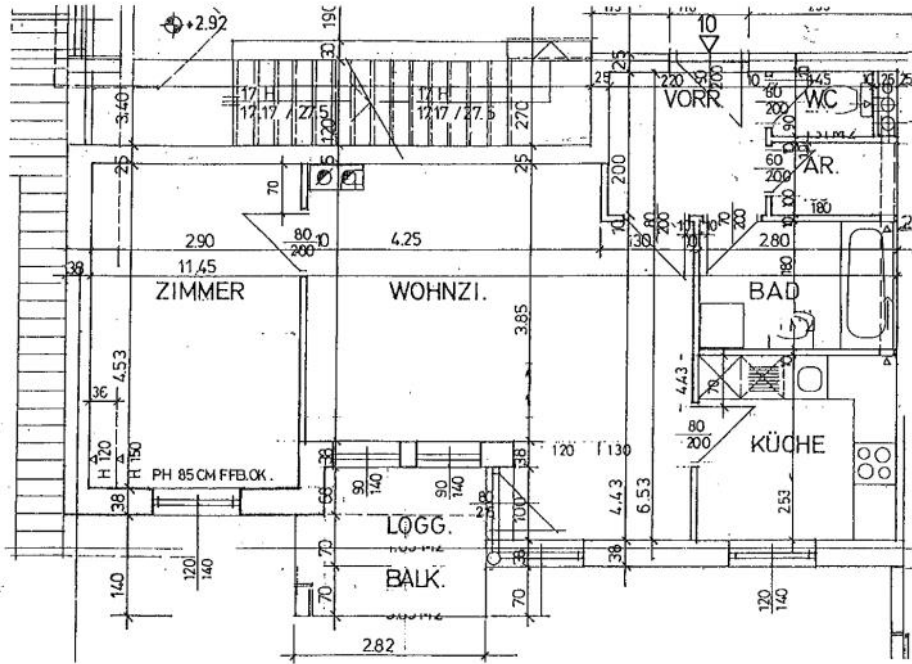
Wohnfläche: 54,49 m², Loggia 1,63 m²,

Balkon: 3,85 m²

Der Baufinanzierungsbeitrag ist erst in drei Jahre zu

bezahlen, monatliche Kosten € 376,00.

Wohnbeihilfe möglich!

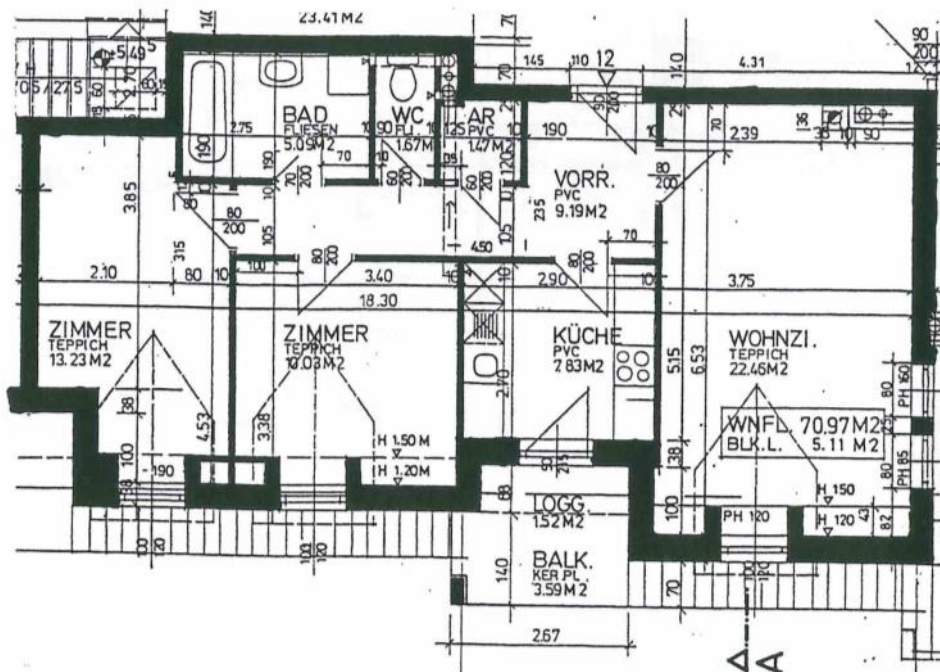


WET Wohnung 12, 2. Stock - Blick Richtung Markt

Wohnfläche: 70,1 m², Balkon: 5,11 m²

Der Baufinanzierungsbeitrag ist erst in drei Jahre zu bezahlen, monatliche Kosten € 539,11.

Wohnbeihilfe möglich!



Raiffeisenbank
Region Waldviertel!

Bankstellenverband
BAD TRAUNSTEIN

VIELSEITIG

KONZENTRIERT

HILFSBEREIT

**A BANK
DREI LEUT'**

www.rbw4.at | info@rbw4.at Werbung

LEHRLING gesucht

**Wir, die Firma Swietelsky
Zweigniederlassung Zwettl,
bilden Lehrlinge im Bereich
TIEFBAU aus!**

Wir würden uns freuen, wenn du ein neues Mitglied unseres Teams ab Sommer 2017 für die Bereiche Straßen-, Außenanlagen-, Beton-, Leitungs-, Sport- und Freizeit-anlagenbau werden würdest.

Wir erwarten deine Bewerbung!

Auf uns können Sie bauen.

Zweigniederlassung Zwettl

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.
Betonmischanlage Rudmanns
Asphaltmischanlage Dürnhof

A-3910 Zwettl, Rudmanns 142
T: +43/2822/525 12-0, E: zwettl@swietelsky.at

SWIETELSKY
www.swietelsky.com

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein
Ausgabe 110 August 2016

Medieninhaber, Verleger: Marktgemeinde Bad Traunstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Angela Fichtinger
bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung: Karin Rameder,
Martina Friedl, Monika Mach

Druck und Vervielfältigung: Köfinger & Zeugswetter KG
Verlags- und Herstellungsort: 3632 Wiegensteinstraße 2

Nächster Erscheinungstermin: Dezember 2016